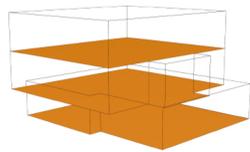
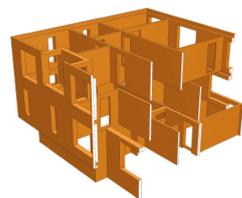


CRB-Datenmodell am Beispiel Betonwand

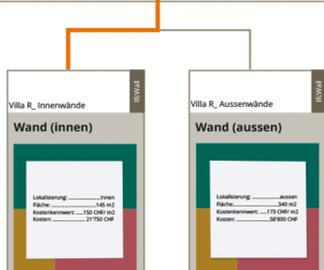
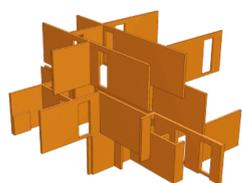
Schätzung des Finanzbedarfs System/Disziplin



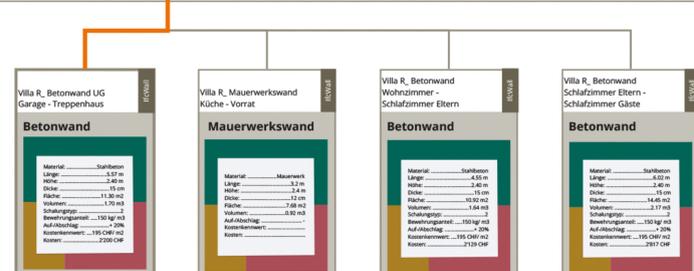
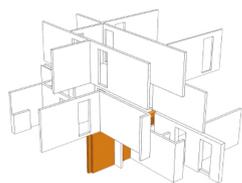
Kostengrobschätzung Unter-System



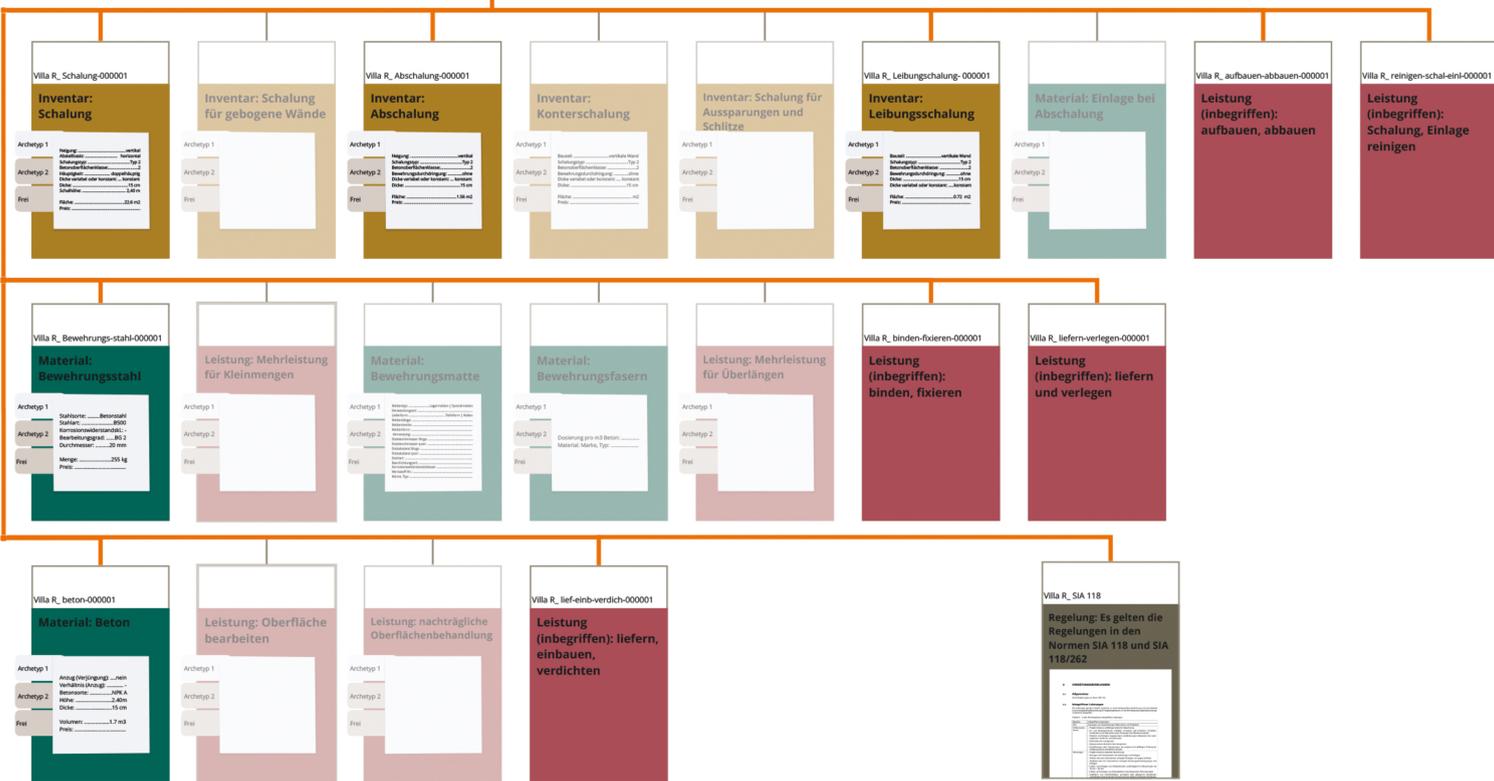
Kostenschätzung Bauteilart



Kostenvoranschlag Bauteil



Leistungsbeschreibung



Bauteilarten-gliederung

Komposit

Bauposition

Katalog

Instanz / Archetyp

Labels



Komposite werden nach System / Disziplin und Unter-Systeme gegliedert.

Baufachlich sinnvolle Einheit bestehend aus mehreren Baupositionen oder mehreren Kompositen, z.B. eine Leitung Polypropylen bestehend aus den Kompositen Rohr, Muffe, Schachtfutter.

Baufachlich sinnvolle physische (Material, Objekt, Inventar) oder abstrakte (Leistung, Recht) Einheit. Baupositionen haben in der Regel etliche Parameter (z.B. Betonart, Volumen, Anzahl) und sind bepreisbar.

Im Katalog ist eine Bauposition als unveränderlicher, standardisierter Blueprint abgelegt. Dieser beinhaltet normalerweise auch etliche Parameter welche die Bauposition ausmachen, z.B. hat die Bauposition Bewehrungsmatten u.a. die Parameter Stahlart und Stabdurchmesser quer.

Eine Instanz ist eine spezifische, einmalige Nutzung einer Bauposition in einem konkreten Projekt (oder Planungsphase). Instanzen haben einen Instanznamen und ganz spezifische Parameterwerte, die entweder aus dem Archetypen stammen oder manuell vom Planer festgelegt wurden.

Archetypen sind typische „Pakete“ von Parameter-Werten (zum Beispiel die Parameter einer handelsüblichen Baustahlmatte aus Stahl B500A). Für Baupositionen, die häufig mit den gleichen Parameter-Werten belegt werden, erleichtern die Archetypen die Nutzung dieser Baupositionen.

Labels können genutzt werden, um beispielsweise das Gewerk, Zonen oder Vergabepakete zu spezifizieren. Eine Bauposition kann beliebig viele Labels haben.

